

F4 - Das Arbeitsjournal

Als Ergänzung zur Fachmaturitätsarbeit dokumentieren die Praktikantinnen und Praktikanten in einem Arbeitsjournal die Arbeiten, welche die im Rahmen des Praktikums verrichten. Im Journal werden Arbeits- und Zeitplan eingetragen; dazu reflektieren die Schreibenden fortlaufend ihre gemachten Erfahrungen und das eigene Arbeiten und Verhalten. Auch die Ergebnisse sollen hier eingeschätzt werden. Dieses Arbeitsjournal bildet die Grundlage für die Besprechungen mit den Betreuungspersonen der Fachmaturitätsarbeit. Es muss der betreuenden Lehrkraft bei jedem Treffen vorgelegt werden. Das Arbeitsjournal wird mit der schriftlichen Arbeit abgegeben.

Das Arbeitsjournal besteht aus den unten aufgeführten Teilen.

Aufbau

Titelseite mit folgenden Elementen:

- Begriff „Arbeitsjournal“
- Name und Vorname BearbeiterIn
- Praktikumsbetrieb und allenfalls Abteilung
- Begriff „Fachmittelschule Schaffhausen“
- Abgabetermin (TT.MM.JJJJ)
- Gleiche Gestaltung wie das Titelblatt der Fachmaturitätsarbeit

Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis muss sinngemäss mindestens folgende Punkte enthalten:

1. Kurzbeschreibung des Praktikumsplatzes
2. Meine Tätigkeiten
3. Kritische Reflexion der eigenen Tätigkeit: Positive und negative Erfahrungen
4. Gewonnene Erkenntnisse

Das Arbeitsjournal soll anschaulich und einheitlich gestaltet werden. Das absolute Minimum, ohne Titelblatt und Inhaltsverzeichnis, liegt bei 4, das absolute Maximum bei 10 A4- Seiten (Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1,5).